Anlage 1 (zu § 28 Abs. 2 Satz 3)

Stundentafel
Landwirtschaftsschule, Abteilung Landwirtschaft, dreisemestrig

Nr.	Fächer	1. Semester Wochenstunden	2. Semester Sommersemestertage	3. Semester Wochenstunden
1.	PFLICHTFÄCHER			
1.1	Produktions- und Verfahrenstechnik			
1.1.1	Landwirtschaftlicher Pflanzenbau[1)]	7 – 8	–	6
1.1.2	Landwirtschaftliche Tierhaltung[1)]	8 – 9	–	5
1.1.3	Naturschutz und Landschaftspflege	2	–	–
1.1.4	Tiergesundheit und Tierschutz	–	–	2
1.1.5	Waldwirtschaft	1	–	–
1.2	Betriebs- und Unternehmensführung			
1.2.1	Betriebslehre	5	–	9[2)]
1.2.2	Unternehmensführung	5	–	4
1.2.3	Rechtslehre	–	–	1
1.2.4	Steuer- und Sozialrecht	2	–	–
1.2.5	Marktlehre und Agrarpolitik	1	–	1
1.3	Berufliche und persönliche Bildung			
1.3.1	Berufsausbildung und Mitarbeiterführung	–	–	4
1.3.2	Persönliche Bildung und Kommunikation	1	–	–
	Mindestpflichtstunden	33		32
2.	SOMMERSEMESTERTAGE			
2.1	Landwirtschaftlicher Pflanzenbau[1)], [3)]	–	3 – 4	–
2.2	Landwirtschaftliche Tierhaltung[1)]	–	4	–
2.3	Unternehmensführung[3)]	–	3 – 4	–
2.4	Einkommensalternativen	–	1	–
2.5	Naturschutz und Landschaftspflege	–	1	–
2.6	Ökologischer Landbau	–	1	–
2.7.	Waldbau/Flurneuordnung oder Persönlichkeitsbildung und Kommunikation[3)]	–	0 – 2	–
	Sommersemestertage	–	15	–
3.	WAHLFÄCHER			
3.1	Betriebliche Entwicklung[4)]	1	–	–
3.2	Digitale Anwendung	1	–	1
4.	SEMINARE	Seminartage		Seminartage
4.1	Landmaschinenseminar	5		–
4.2	Soziale und religiöse Bildung	5[5)]		5
4.3	Persönlichkeitsbildung[6)]	–		1
4.4	Waldbau	1 – 2		–

Nr.	Fächer	1. Semester Wochenstunden	2. Semester Sommersemestertage	3. Semester Wochenstunden
4.5	Ökologischer Landbau	–		1 – 2

[1] **[Amtl. Anm.:]** Die Fächer „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ und „Landwirtschaftliche Tierhaltung“ umfassen im ersten Semester grundsätzlich 7 bzw. 8 Wochenstunden. Eine zusätzliche Wochenstunde wird je nach regionalem Schwerpunkt entweder dem Fach „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ oder dem Fach „Landwirtschaftliche Tierhaltung“ zugeordnet. Darüber hinaus ist eine Aufstockung eines dieser beiden Fächer um eine weitere Stunde oder um einen weiteren Sommersemestertag in jedem Semester möglich, wenn im Gegenzug das andere Fach um eine Stunde oder einen Sommersemestertag reduziert wird.

[2] **[Amtl. Anm.:]** Inklusive 4 Wochenstunden „Wirtschafterarbeit“, ggf. teilweise in Projektform und unter Einbeziehung der Lehrkräfte in den Fächern „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ und „Landwirtschaftliche Tierhaltung“.

[3] **[Amtl. Anm.:]** An Stelle eines Sommersemestertages „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ und/oder „Unternehmensführung“ können auch bis zu zwei Sommersemestertage zu den Themen „Waldbau“ oder „Flurneuordnung“ oder „Persönlichkeitsbildung und Kommunikation“ angeboten werden.

[4] **[Amtl. Anm.:]** Im ersten Semster kann eine Stunde zum Thema „Betriebliche Entwicklung“ statt einer Stunde „Landwirtschaftliche Tierhaltung“ oder „Landwirtschaftlicher Pflanzenbau“ angeboten werden.

[5] **[Amtl. Anm.:]** Davon drei Tage mit dem Schwerpunkt „Kommunikation und Verbraucherdialog“.

[6] **[Amtl. Anm.:]** Kann wahlweise im ersten Semester durchgeführt werden.